

einem Experimente gleich, da hier die linke erste und zweite Brustwurzel durch ein vom hinteren Mediastinum ausgehendes Lymphosarcom, welches durch die Foramina intervertebralia der genannten Wurzeln in den Rückgrathskanal hineingewuchert war, zerstört waren bei völligem Intactsein des Rückenmarks. Die histologische Untersuchung ergab aufsteigende isolirte Degeneration der 1. und 2. Brustwurzel¹).

Es steht zu hoffen, dass durch weitere derartige Befunde unsere Kenntnisse über den Aufbau der Hinterstränge des menschlichen Rückenmarks erweitert werden und so die schon durch vielfach vorgenommene Thierversuche gewonnenen Resultate für den Menschen ihre Bethätigung und eventuelle Modification finden mögen.

Ein Eingehen auf diese Fragen halte ich an dieser Stelle für überflüssig, da dies erst vor Kurzem von Redlich²) in eingehender Weise geschehen ist.

Meinem hochverehrten Chef, Herrn Sanitätsrath Dr. Schröter, sage ich für die Erlaubniss zur Veröffentlichung des Falles, meinem technischen Mitarbeiter, Herrn Carl Mohr, für die geleistete Unterstützung meinen verbindlichsten Dank.

¹) Citirt nach einem Referat im Neurol. Centralblatt. 1892. No. 9.

²) Die hinteren Wurzeln des Rückenmarks u. s. w. Jahrbücher für Psychiatrie. Bd. XI. 1892.

B e r i c h t i g u n g .

Seite 332 Zeile 19 v. o. lies: Roggenbrode statt grobem Brode